



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2008/2009 – Ausgegeben am 05.11.2008 – 3. Stück

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

#### **23. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Deutsche Philologie nach AHStG (A 332 XXX oder A XXX 332) oder des Lehramtstudiums Deutsche Philologie nach AHStG (A 333 XXX oder A XXX 333) für das Bachelorstudium Deutsche Philologie (A 033 617)**

##### **Anwendungsbereich**

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen eines Diplom- oder Lehramtstudiums nach AHStG erbrachten Studienleistungen, für Leistungen des Bachelorstudiums Deutsche Philologie. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Studienpläne bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium AHStG (A 332 XXX oder A XXX 332): Verordnung: Studienordnung für die Studienrichtung Deutsche Philologie, BGBl. 543/1976 i.V.m. dem Studienplan Deutsche Philologie, neuveröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 14a. Stück, Nr. 258 vom 16.04.1985.

Lehramtstudium AHStG (A 333 XXX oder A XXX 333): Verordnung: Studienordnung für die Studienrichtung Deutsche Philologie, BGBl. 543/1976 i.V.m. dem Studienplan Deutsche Philologie, neuveröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 14a. Stück, Nr. 258 vom 16.04.1985.

Bachelorstudium (A 033 617): Studienplan für das Bachelorstudium Deutsche Philologie, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 36. Stück, Nr. 315 vom 25.06.2008 im Studienjahr 2007/2008.

##### **Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (BA)**

§ 2. Wurden im Rahmen des Diplom- oder des Lehramtstudiums Deutsche Philologie

- (1) der 1. Studienabschnitt sowie
- (2) zwei Seminare erfolgreich absolviert,
- (3) weitere 8 Semesterwochenstunden, davon mindestens 2 SSt. prüfungsimmanent
  - an VO (ausgenommen: VO Einführung in die deutsche Philologie),
  - SE oder PS (ausgenommen I 122 Mittelhochdeutsche Grammatik und I 134 Neuhochdeutsche Grammatik, I 234 Sprecherziehung, I 251 & I 252 Fachdidaktik

und  
I 260 Vorprüfungsfach) und

- (4) 24 Semesterwochenstunden  
- aus der zweiten Studienrichtung/ Fächerkombination oder  
- den Lehrveranstaltungen des zweiten Lehramtfachs absolviert,  
**sind noch folgende Leistungen aus dem Bachelorstudium zu erbringen:**
- (5) VO Literaturgeschichte I-III  
(6) VO Texte und Medien  
(7) UE Literatur- und Kulturtheorie  
(8) VO Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DAF/DAZ).

Wurden die unter § 2. Abs 1-4 geforderten Leistungen im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium erbracht sowie die unter § 2. Abs 5-8 im anschließenden Bachelorstudium zu erbringenden Leistungen nachgewiesen, ist der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

### **Anerkennung eines im Rahmen des Diplom- oder Lehramtsstudiums Deutsche Philologie absolvierten 1. Studienabschnitts**

- § 3. Ein bereits absolvierter 1. Studienabschnitt des Diplom- oder Lehramtstudiums Deutsche Philologie wird anerkannt als
- Pflichtmodulgruppe M-01,
  - Pflichtmodulgruppe M-02  
Hinweis: die Lehrveranstaltungen VO Literaturgeschichte I-und VO Texte und Medien sind zu absolvieren und
  - Pflichtmodulgruppe M-03  
Hinweis: die Lehrveranstaltungen VO Literaturgeschichte II-III, UE Literatur- und Kulturtheorie und VO Grundlagen DAF/DAZ sind zu absolvieren.
- § 4. Leistungen aus dem Diplomstudium, die für das Bachelorstudium Deutsche Philologie anerkannt werden, können nicht mehr für das Masterstudium Deutsche Philologie oder das Masterstudium Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache (DAF/DAZ) angerechnet werden.
- § 5. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:  
K o p p

Der Studienprogrammleiter:  
E r n s t